



QL331

Metrologische Rückführbarkeit, Kalibrierung, Messunsicherheiten

Qualität von Prüfergebnissen sicherstellen und nachvollziehbar belegen

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit von Mess- und Prüfergebnissen, die angemessene Prüfmittelkalibrierung und -überwachung sowie die Rückführung auf nationale und internationale Normale.

Neben Grundlagen der Metrologie werden organisatorische und anwendungstechnische Instrumente zur Realisierung eines vernünftigen Umgangs mit Mess- und Prüfmitteln vorgestellt. Einen Schwerpunkt bilden verschiedene Ansätze zur Bestimmung von Messunsicherheiten, untermauert durch Beispiele aus der Praxis.

Folgende Themen werden behandelt:

Grundlagen der Messunsicherheit und der metrologischen Rückführung # Definition und Übersicht über die Normung # Rückführung auf nationale und internationale Normale # Anforderungen der DAkkS GmbH an eine gültige Rückführung, DAkkS- Merkblatt 71 SD 0 005 und spezifische Regelungen # Regeln für die Prüfmittelüberwachung bei interner oder externer Kalibrierung: Anforderungen an Prüf- und Messmittel, Kalibrierscheine, Re-Kalibrierfristen und Zwischenprüfungen

Bestimmung von Messunsicherheiten: # Berechnung von Messunsicherheiten nach GUM (Guide to the Expression of Uncertainty in Measurement) # Beispiele aus der Praxis für Kalibrierlaboratorien # Vertiefende Übung zur Erstellung eines Messunsicherheitsbudgets # Messunsicherheiten für Prüflaboratorien # Beispiele aus der Praxis für Prüflaboratorien.

Der Kurs richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende von Prüf- und Kalibrierlaboratorien aller Fachrichtungen sowie an Beauftragte, Auditorinnen und Auditoren für das Qualitätsmanagement. Die Veranstaltung findet in einem Hotel in Karlsruhe statt.

Dauer: 1 Tag

Termine, Preise und Buchungsmöglichkeit

zur aktuellen Terminübersicht mit Preisangabe und Buchungsmöglichkeit

Kurspreis: interner Preis: 510,00 EUR externer Preis: 510,00 EUR

Änderungen vorbehalten | Stand: 05.12.2025 06:40 Uhr

Kontakt und Beratung

Fachliche Fragen: Dr. Cornelia Kautt

Administration, Beratung: Frau Paula Seipenbusch